



Protokoll der Sitzung des Schulleternrats vom 26.09.2018

Zeit: Beginn 19:30 Uhr - Ende 21:30 Uhr

Ort: DBG, Gebäude III (Neubau), Raum 2

Protokoll: Frau Tenkhoff, Herr Kahnert

Anwesend: Maria Bastek, Birgit Dorok, Ramona Ernst, Wiebke Evers, Gesa Groenhagen, Stephanie Guse, Britt Gyhra, Inga Heuchlow, Doris Hoffmann, Thorsten Hullmann, Carsten Kahnert, Marc Model, Michaela Moese, Doreen Mufleh, Ellen Nebel, Gabriele Raschtuttis, Birgit Rathkamp, Maren Reyelt-Hartmann, Hajo Schierhold, Uta Tenkhoff, Imke Westermann, Mathias Wieting, Nicole Winkelhane, Nicole Ziegler, Andrea Zirks

Entschuldigt: Bianca Adomat, Wolfgang Böckmann, Andrea Bunger, Meike Meyer, Andreas Oekermann, Ramona Schaa, Ruth Wieting

Abwesend: Cathrin Ahrens, Birgit Behrens, Kathleen Brumund, Annett John, Klaas Matthias Jordan, Jesko Kleefmann, Jörg Langenberg, Nicole Otten, Silke Seehase

Top 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Festlegung der Protokollführung

Der Vorsitzende Carsten Kahnert begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Frau Tenkhoff übernimmt die Protokollführung.

Top 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und Änderungswünsche

Dem Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig zugestimmt; es gibt keine Änderungswünsche. Die Tagesordnung wird beschlossen.

Top 3 Informationen der Schulleitung durch Herrn Reich-Kornett

Herr Kahnert weist nochmals darauf hin, dass sämtliche Schreiben der Elternschaft, die an den SER gehen anonym besprochen, bzw. weitergeleitet werden. Anschließend wird Herrn Reich-Kornett das Wort erteilt.

1. Digitalisierung

Herr Reich-Kornett erläutert bezüglich eines in der letzten SER-Sitzung entstandenen Eindrucks, dass die Schulleitung des DBG der Ansicht sei, die Waldschule in Sandkrug würde die dortige Digitalisierung eher reduzieren, einem Missverständnis geschuldet ist. Er habe lediglich zum Ausdruck bringen wollen, dass der Anfangseuphorie ein Realismus gewichen sei.

Ferner führt Herr Reich-Kornett aus, dass die Einführung von digitalen Endgeräten zur Lehr- und Lernunterstützung am DBG erst dann sinnvoll umzusetzen ist, wenn die Bandbreite der Internetanbindung an unserer Schule für ganze Klassenstufen ausreichend ist. Aktuell ist eine Arbeitsgruppe dabei, die curricularen und methodischen Voraussetzungen für die Umsetzung nach Ausbau der Internetanbindung zu schaffen. Der Ausbau der Breitbandanbindung wird durch den Landkreis im Frühjahr 2019 in Aussicht gestellt.

Weiterhin berichtet Herr Reich-Kornett, dass in den unteren Jahrgangsstufen zuerst der allgemeine Umgang mit Hard- und Software geschult wird; der Einsatz von Tabletcomputern soll anfangs in den Jahrgängen 10/11 (je nach Fertigstellung der Breitbandanbindung) erfolgen. Später sollen die Tabletcomputer auch in den Jahrgängen 8/9 Einzug in den Unterricht halten. Auch sind hierfür Fortbildungen für den Lehrkörper eine unbedingte Voraussetzung wie Herr Reich-Kornett erläutert.

Wie eine Mutter im SER berichtet, kommt auch der ECDL-Kurs mit der Netzkapazität nicht aus. Daher müsste sie für ihr Kind derzeit „mobile Daten“ erwerben. Auch hier verweist Herr Reich-Kornett auf den anstehenden Ausbau der Anbindungsbandbreite im kommenden Frühjahr laut Aussage des Landkreises.

2. Sicherheits- und Evakuierungsübung

Die unangekündigte Übung wurde am 10.09.2018 durchgeführt und lief bis auf zwei Punkte reibungslos und vorbildlich. Im neuen Trakt ist das Alarmierungssignal schwer hörbar (der Landkreis ist eingeschaltet) und in manchen Fachräumen waren die Fenster nicht geschlossen (wurde beim Lehrkörper bereits angesprochen).

3. Neue Hausordnung

Derzeit wird eine einheitliche Hausordnung für beide Schulen (DBG und GVZ) erstellt.

- Erstmals werden nun auch die Belange der Oberstufe schriftlich festgehalten.
- Es werden allgemeingültige Regeln für das gesamte Schulgelände zum Umgang mit digitalen Endgeräten aufgestellt.

- Die Bibliothek wurde zur Doppelfunktion umgestaltet: Oberstufenschüler können sie zur Recherche für die Kursarbeit nutzen; die Lese-AG findet dort statt; die Nutzungszeiten zum allgemeinen Lesen werden geregelt.
- Auch das Thema „Kunststoffmüll in der Mensa“ wird in der neuen Hausordnung behandelt.

Aus der Elternschaft erfolgt die Anregung, die Betreiber der Mensa zu bitten, dass die SuS mit der Geldkarte nicht nur vorbestelltes Essen, sondern auch z. B. Brötchen, etc. bezahlen können. Durch die einfachere Handhabung könnte es dann auch deutlich schneller beim Bezahlen gehen und somit könnten mehr Kinder in der Pausenzeit dort einkaufen. Dieses sollte auch dem Betreiber zum Vorteil gereichen.

Herr Reich-Kornett wird dem Betreiber den Wunsch vortragen.

Nachtrag 28.09.2018: Nach Rücksprache von Herrn Reich-Kornett mit dem Betreiber hat dieser seine Zustimmung signalisiert; jedoch ist auch hier der vom Landkreis angekündigte Netzausbau Voraussetzung.

4. Nachmittagskurse

Neben den Wahlkursen findet hier Förderunterricht in vielen Hauptfächern statt. In den 5. Klassen gibt es aktuell z.B. einen hohen Bedarf an Mathematikförderunterricht.

5. Problematik des SuS-Transportes z.B. bei Hitzefrei, Blitzeis und Abiturzeugnisvergabe

Die Hitze dieses Sommers war in manchen Gebäudeteilen nur schwer auszuhalten. Für die Zukunft ist die Möglichkeit für die Unterrichtsfreistellung wegen "Hitzefrei" zu überdenken. Jedoch stellt sich die Frage des SuS-Transportes, da die Buslinien lediglich nach der 6. und der 8. Unterrichtsstunde fahren. Herr Reich-Kornett regt an, dass die Elternvertreter der Kinder aus Hatten und Wardenburg auf der nächsten Sitzung ihrer Klassenelternschaft klassenweise Absprachen darüber treffen, wie ein privat durchzuführender Transport stattfinden könnte, damit alle Kinder einer Klasse "Hitzefrei" bekommen können. Hierbei geht es nicht um planbare Wetterereignisse, die einen Tag vorher und morgens ab 5 Uhr beim Landkreis erfragt werden können (siehe Elternbrief), sondern um eine Wetterlage, wie sie diesen Sommer festzustellen war.



6. Tag der offenen Tür / Mitmachtag am 17.11.2018

Für die derzeitigen 3.- und 4.-Klässler und deren Familien findet wieder ein Mitmachtag statt. Herr Reich-Kornett bittet in der Sitzung alle Elternvertreter hier um Unterstützung und Werbung auch in deren Klassen. Neben den üblichen Aktionen wird Frau Weiß an dem Tag etwas zum Tablet-Projekt vorführen.

7. Schülerzeitung

Die Reporter-AG hat eine Schülerzeitung auf den Weg gebracht. Hier wird monatlich über für Schüler interessante Themen berichtet. Die Zeitung mit dem doppelsinnigen Titel „Der Dietrich“ ist erstmals vor den Herbstferien erschienen.

Herr Reich-Kornett verabschiedet sich um 20:30 Uhr, nachdem er darüber informiert, dass er zum Sommer 2020 in den Ruhestand gehen wird und dann sein Amt als Schulleiter abgibt.

Im Anschluss beschreibt Carsten Kahnert, insbesondere für die neuen Eltern im SER, was der SER ist, was ihn ausmacht, was er bewirken kann und was er z.B. bereits erwirkt hat. Ebenfalls gibt er einen kurzen Umriss über die gleich zur Wahl stehenden Ämter.

Top 4 Wahlen

Als Wahlleiterin stellt sich Frau Nebel zur Verfügung. Die Ergebnisse der Wahlen sind aus der Anlage zu entnehmen.

Top 5 Berichte aus

- AG Bus

Aktuell ist keine AG Bus eingerichtet worden. Eltern berichten, dass bei Fahrausweisen (insbesondere von Wardenburger Kindern) die Geburtsdaten der SuS nicht korrekt sind. Als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen mit der Schülerbeförderung ist Herr Zielski unter der Telefonnummer 0 44 31 / 85 – 2 94 zu erreichen.

- Schulentwicklungsgruppe

Aktuelles Thema ist die Erarbeitung eines Medienkonzeptes am DBG.



- Förderverein

Wegen Krankheit ist leider kein Vorstandsvertreter des Fördervereins anwesend.

TOP 5 Verschiedenes

Frau Evers berichtet, dass sie von Herrn Grote angesprochen wurde, um Eltern für das Prüfungskomitee zu der Veranstaltung vom 10.01.2019 „Jugend debattiert“ zu begeistern. Alle SuS des 9. Jahrgangs nehmen daran teil. Die Teilnahme am Wettbewerb wird in die Benotung im Fach Deutsch einfließen. Für die Eltern im Prüfungskomitee wird es vorher eine kurze Einweisung geben. Interessierte mögen sich bitte an wiebke.evers@db-gym.de wenden.

Ab der 11. Klasse sind bekanntlich sämtliche Schulbücher von den Familien selbst zu bezahlen. Es gibt dann keine Ausleihe mehr. Daher werden Vorschläge gesammelt, wie Eltern/SuS günstiger an die Bücher, oder auch an anderes zum Thema Schule/Klassenfahrten (z. B. Skiausstattung) kommen können.

- Tauschbörse
- Schwarzes Brett - Ich biete / Ich suche...
- I-Serv-Verbindung zu den Gruppen (z. B. von 9./10.-Klässlern zu den 11.-Klässlern)

Nachdem es keine weiteren Themen und Wortmeldungen mehr gibt, beendet Herr Kahnert die Sitzung um 21:30 Uhr.

gez. Uta Tenkhoff (Protokollführerin)
gez. Carsten Kahnert (1. Vorsitzender)
gez. Marc Model (stv. Vorsitzender)
gez. Michaela Moese (stv. Vorsitzende)
gez. Gabriele Raschtuttis (stv. Vorsitzende)
gez. Nicole Ziegler (stv. Vorsitzende)

Anlage

- Ergebnisprotokoll der Wahlen zum SER vom 26.09.2018